



Beste Lehrbetriebe Österreichs gesucht

Die Ausschreibung für den 10. Staatspreis „Beste Lehrbetriebe“ ist eröffnet. Bis 31. März 2027 können Lehrbetriebe aus ganz Österreich ihre Good-Practice-Beispiele einreichen.

Was macht gute Lehrlingsausbildung aus? Engagierte Lehrbetriebe und Ausbilder*innen, die junge Talente fördern und ihre Ausbildung mit viel Herzblut weiterentwickeln. Genau diese Leistungen rückt der Staatspreis „Beste Lehrbetriebe“ ins Rampenlicht – und zeigt, wie vielfältig Lehrlingsausbildung in Österreich gestaltet wird. Verliehen wird der Staatspreis vom Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET), organisiert vom ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft.

Gesucht werden konkrete Good-Practice-Beispiele – von bewährten Ansätzen über spannende Lehrlingsprojekte bis hin zu innovativen Initiativen. Für die Teilnahme sind ein kurzes Video und eine kompakte Projektdokumentation erforderlich. Entscheidend ist die Wirkung: Was wurde umgesetzt – und was hat es für die Lehrlinge bewirkt?

Einreichungen sind in drei Kategorien möglich:

- Lehrberufsmarketing, Rekrutierung & Employer Branding
- Ausbildungsinitiativen bis 35 Lehrlinge
- Ausbildungsinitiativen über 35 Lehrlinge

Sonderpreis „Ausbilder*innen im Fokus“

Hinter jeder guten Ausbildung stehen Ausbilder*innen, die täglich Großes leisten. Dieser Sonderpreis gibt ihnen eine Bühne. In einem Video können sie erzählen, wofür sie stehen, was sie antreibt und wie sie ihre Lehrlinge begleiten.

Sonderpreis „Lehrlings-Reels: Ausbildung hautnah“

Auch die Lehrlinge selbst sind gefragt. In kurzen Videos können sie Einblicke in ihren Ausbildungsalltag und ihre Lehrberufe geben. Dabei lernen sie, ihre Ausbildung zu reflektieren und kreativ in Szene zu setzen.

Mehr als ein Wettbewerb

Zum 10. Staatspreis wird die Teilnahme erstmals als Staatspreis-Challenge gestaltet. Impulse, Jury-Tipps und Live-Fragerunden begleiten die Betriebe auf dem Weg zur Einreichung.

„Es ist beeindruckend, was Lehrbetriebe ihren Lehrlingen bieten – vieles davon wird in der Öffentlichkeit zu wenig gesehen. Mit der Staatspreis-Challenge wollen wir diese Arbeit sichtbar machen. Gleichzeitig kann die Einreichung zum gemeinsamen Projekt für Ausbilder*innen und Lehrlinge werden – und es entstehen Videos und Reels, mit denen Betriebe zukünftigen Talenten zeigen, was ihre Ausbildung besonders macht“, sagt Mag. Dagmar Achleitner, Projektleiterin des Staatspreises „Beste Lehrbetriebe“ am ibw.

Was die Auszeichnung für einen Lehrbetrieb bewirken kann, zeigt Rupert Danninger von der HAUSER GmbH, Staatspreisträger 2024: „Die Auszeichnung war für uns eine große Anerkennung und zugleich ein Ansporn, unseren erfolgreichen Weg konsequent weiterzugehen. Wir waren wahnsinnig stolz, den Staatspreis zu gewinnen. Gleichzeitig hat er unsere öffentliche Wahrnehmung als attraktiver und innovativer Ausbildungsbetrieb gestärkt.“

Weitere Informationen: www.beste-lehrbetriebe.at

Kontakt: Mag. Dagmar Achleitner (ibw), staatspreis@ibw.at, +43 1 545 16 71-30